

Gesellschaft für die Geschichte
der Schweizer Psychiatrie und
Psychotherapie
(GGSP)


Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

**Jahressymposium der Gesellschaft für die Geschichte der Schweizer
Psychiatrie und Psychotherapie GGSP
und
Abschiedssymposium für Prof. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff**



Arman Fernandez: Eros, Inside Eros (1986), Hirshhorn Sculpture Garden, Washington (Foto Iris Ritzmann 2017)

"Psychiatrie und Psychotherapie als Medizin der Person"

Donnerstag, 20. Mai 2021
13.30 - 18.15 Uhr

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Lenggstrasse 31, 8008 Zürich

Virtuelle Veranstaltung infolge der Corona-Pandemie

Link: <https://uzh.zoom.us/j/67792958845?pwd=OVJxN3ZwL3VheVB6K0FhWWVhSHJkdz09>



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Liebe Mitglieder der GGSP Liebe Kolleginnen Liebe Kollegen

Psychiatrie und Psychotherapie als Medizin der Person

Abschiedssymposium für Prof. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff und Jahressymposium der Gesellschaft für die Geschichte der Schweizer Psychiatrie und Psychotherapie GGSP.

"Person" ist ein zentraler Begriff der Psychiatrie und Psychopathologie. Er begegnet uns sowohl im positiven Sinn bei der personenzentrierten Haltung oder der personalisierten Psychiatrie, als auch im negativen Sinn beim Symptom der Depersonalisation. Darüber hinaus spielt "Person" insbesondere in ethischen und rechtlichen Aspekten der Psychiatrie und Psychotherapie eine wichtige Rolle.

Dieses Symposium beleuchtet den Begriff der Person aus ideengeschichtlicher und philosophischer Perspektive und ergündet dessen facettenreiche Bedeutungen für die Psychiatrie und Psychotherapie. Ganz im Sinne von Paul Hoff's Schaffen geht es darum, die Relevanz dieser Perspektiven für aktuelle Debatten um die Identität des Faches Psychiatrie und Psychotherapie wie auch für das klinische Arbeiten deutlich zu machen, und im Austausch mit anderen Perspektiven das Potential einer als Medizin der Person verstandenen Psychiatrie und Psychotherapie auszuloten.

Auch im Namen der GGSP, deren Präsident Paul Hoff derzeit ist, laden wir Sie herzlich zu diesem Symposium ein. Pandemie-bedingt wird das Symposium Web-basiert durchgeführt werden müssen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich durch das Programm angesprochen fühlen und sich mit Ihrer Teilnahme formell von Paul Hoff verabschieden können.



Prof. Dr. med. Erich Seifritz



Dr. med. Anke Maatz MA

Programm

| | |
|---------------|--|
| 13.30 – 13.45 | Begrüssung Markus Merz, Erich Seifritz und Paul Hoff |
| 13.45 - 14.15 | Grussworte Fulvia Rota, Wulf Rössler, Elisabeth Stark, Jakob Tanner |
| | Session 1 Chair: Anke Maatz |
| 14.15 - 15.00 | Autonomie und ihre Grenzen - Über die Frage nach Hindernissen und Befreiungen der autonomen Person Beate Rössler, University of Amsterdam |
| 15.00 - 15.45 | Leben als Grenzsituation der Freiheit - Karl Jaspers zwischen Psychiatrie und Philosophie Matthias Bormuth, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| 15.45 - 16.15 | Pause |
| | Session 2 Chair: Florian Hotzy |
| 16.15 - 17.00 | Wahnsinn und Bibliophilie - Überlegungen zur Geisteskrankheit in Literatur und Geisteswissenschaft Michael Hagner, ETH Zürich |
| 17.00 - 17.45 | Psychiatrie als Medizin der Person Paul Hoff, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich |
| 17.45 - 18.15 | Schlusswort Erich Seifritz |



Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Matthias Bormuth, Heisenberg-Proessur für Vergleichende Ideengeschichte, Institut für Philosophie, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Prof. Dr. Michael Hagner, Professur für Wissenschaftsforschung, ETH Zürich

Prof. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff, Stv. Direktor Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Dr. med. Florian Hotzy, Oberarzt, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Dr. med. Anke Maatz, MA, Oberärztin a.i., Gutachtenstelle für Zivil- und Öffentlich-rechtliche Fragestellungen, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Markus Merz, CEO Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Prof. Dr. Beate Rössler, Mitglied des Internationalen Wissenschaftlichen Beirats, Professorin für praktische Philosophie an der Universität Amsterdam

Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Veranstaltungsinformationen

Anmeldung

Nicht notwendig

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Credits

SGPP 3 Credits / WBV 3 Credits